

MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE SOOSS



Ausgabe 1/2015 • März 2015

DER NEUE SOOSSER GEMEINDERAT



„Für ein sauberes Soos!“



Am **28. März 2015**

findet wieder unsere alljährliche Flurreinigung
unter dem Motto

„STOPP LITTERING“

statt.



Treffpunkt:

8:00 Uhr Feuerwehrhaus Soos

Zum Abschluss sind alle Teilnehmer recht herzlich
zu einer kleinen Jause eingeladen.

Zusätzliche Informationen:
Gemeindeamt Soos, weinort@sooss.eu
02252/87573 oder 0664/9170251

STRASSENKEHRUNG

Die **Straßenkehrung und Reinigung** durch die
Marktgemeinde Soos erfolgt wetterabhängig

von 18. bis 25. März 2015

Bitte stellen Sie Ihre PKWs auf Privatgrund ab,
damit eine umfassende Reinigung
durchgeführt werden kann.

Frohe Ostern

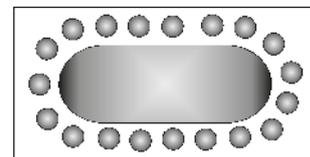
wünscht die
Marktgemeinde Soos



Mirko Waltermann / Pixelio

BERICHTE AUS DEM GEMEINDERAT

Am 4. März fand die letzte Gemeinderatssitzung statt. Hier finden Sie Protokoll-Auszüge mit den wichtigsten Tagesordnungspunkten:



Bericht der Bürgermeisterin:

- Derzeit langen verstärkt **Beschwerden zum Flugplatz Bad Vöslau** ein. Die Flugrouten werden nicht eingehalten und die Frequenz steigt. In einer Mediationsitzung sollen Verbesserungen erarbeitet werden (siehe auch Bericht rechts).
- Von der **Post AG** wurde in einem Schreiben mitgeteilt, dass es strukturelle Veränderungen geben wird.
- Der **Briefkasten** wurde nun vor den NÖ Landeskindergarten auf die Liegenschaft der Marktgemeinde Sooß versetzt.
- Das **Lokal des ehemaligen Nahversorgers** steht derzeit frei. Ein Nachmieter wird gesucht.

Bericht des Prüfungsausschusses

Bei der am 22. Dezember 2014 stattgefundenen Gebarungseinschau konnten keine Auffälligkeiten und sonstigen Mängel festgestellt werden.

Rechnungsabschluss 2014

Die Auflage des Entwurfs des Rechnungsabschlusses 2014 wurde ortsüblich kundgemacht. Herr Mag. Maurowitsch erläutert die einzelnen Punkte des Rechnungsabschlusses.

Der Rechnungsabschluss 2014 wird dem Gemeinderat mit den Voranschlagsüberschreitungen und den Voranschlagsunterschreitungen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.



Retentionsmaßnahmen und Straßengestaltung Weinbergstraße/Dörflergasse

Aufgrund der Gefährdung durch abfließendes Wasser aus den Weinbergen wird hier ein Schutzprojekt ausgearbeitet, das Straßenvermurungen verhindern und den Wasserabfluss gewährleisten soll. Gleichzeitig soll auch die Gestaltung der Ortseinfahrt in das Projekt einfließen. Dazu liegen nun drei Angebote vor. Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Bearbeitung an das ZT Büro DI Tiwald zu einem Auftragswert von € 11.695,30 zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dienstbarkeitsvereinbarung Wiener Netze

Bei der Neuverlegung der Strom- und Datenkabel mit Zubehör in der Leopold Fischer-Straße wurden diese aufgrund der einfacheren Bearbeitung am Rand der Haad verlegt und befinden sich nun nicht im öffentlichen Gut, sondern auf Privatgrund der Marktgemeinde Sooß. Daher wurde seitens der Wiener Netze ein Servitutsvertrag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vergabe Gewerke Volksschule Sooß

- Verstellbare Weitwurfdüsen zur Belüftung des Turnsaales im Gesamtwert von € 1.769,04.
- Errichtung einer Hebeanlage im Kesselhaus im Gesamtwert von € 1.682,31
- Kälteanlage im Gesamtwert von € 19.904,13, gegenüber der in der Ausschreibung bereits inkludierten Anlage ergibt sich ein Aufpreis von € 1.420,91.

Alle Ergänzungen werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Für den Lift wird ein Wartungsvertrag seitens der ausführenden Firma angeboten. Laufzeit nach Rücksprache drei Jahre im Rahmen der Gewährleistung, zuzüglich fünf Jahre.

Auch dieser Wartungsvertrag wird einstimmig angenommen.

Weiterführung Nextbike

Aufgrund der geringen Auslastung ist eine Weiterführung des Next-Bike Projektes von einer finanziellen Beteiligung der Gemeinde abhängig.

Laut Vertrag mit der NÖ Energie- und Umweltagentur BetriebsgmbH Radland NÖ wurde der Betrieb für die zwei Stationen mit acht Rädern für die ersten drei Jahre zugesagt.

Nun werden pro Jahr € 70,00 pro Rad fällig, dazu kommen, bei einer Ausleihungsrate von unter 100 pro Saison, € 110,00 pro Rad für eine Werbebuchung. Die Gesamtkosten für die Gemeinde liegen damit pro Saison bei € 1.440,00 für acht Räder bzw. ca. 80 Ausleihungen.

Wird der Vertrag nun gekündigt, werden pro Station € 546,00 vom Ankaufspreis rücküberwiesen.

Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich für eine Kündigung des Vertrages aus.

Gegenstimme: GR Pagler

Liebe Sooßerinnen, liebe Sooßer!

Die Gemeinderatswahl ist geschlagen. Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die aktiv mitentschieden haben. Danke für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ich freue mich über den Zugewinn von 2 % und werde mit Ihrem gestärkten Vertrauen die nächsten fünf Jahre wieder für die Gemeinde Sooß arbeiten. Seit über 30 Jahren als Funktionärin, 10 Jahre im Gemeinderat und 10 Jahre als Bürgermeisterin - diese lange Zeit hat mich sehr geprägt und vieles gelehrt.

In Anbetracht der neuen Mandatsverteilung ist es mir ein besonderes Anliegen gewesen, alle im Gemeinderat vertretenen Kräfte in Zukunft aktiv mitwirken zu lassen. Entgegen diverser irreführenden Meldungen wurde von mir mit keiner anderen Fraktion eine Koalition eingegangen. Die bewährte gute Zusammenarbeit, auch schon in der Vergangenheit mit einzelnen Personen, ist und wird für Sooß nicht zum Nachteil sein.

Ich werde mich auch in Zukunft mit Kraft, Wissen und Toleranz für unseren Ort einsetzen. Alle Gemeinderäte haben gelobt, miteinander - füreinander - für unsere Gemeinde und die Bürgerinnen und Bürger nach Gesetzen und Verordnungen für alle gleich zu entscheiden und zu arbeiten, denn die Freiheit des einen endet dort, wo die Freiheit des anderen beginnt.

Ich danke allen Gemeinderäten für ihre Bereitschaft, aktiv zur Gestaltung unseres Ortes beizutragen. Es ist nicht selbstverständlich, mehr als seine Pflicht zu tun und aus eigenem Interesse und Engagement für viele Mitbürger da zu sein.

Bei den ausscheidenden Mandatären möchte ich mich sehr herzlich für ihre erfolgreiche und konstruktive Tätigkeit zum Wohle unserer Gemeinde bedanken. Sie haben viel Zeit, Energie und Engagement eingebracht. Dafür Dankeschön.

Für die Zukunft geht es darum, Wege zu finden, Projekte zu realisieren und das Gefühl für die Bürger, sich auf mich verlassen zu können. Die Gemeinde ist der Ort, der Heimat gibt, wo man gerne lebt und für den es sich lohnt, zu arbeiten. Ich werde versuchen, mit allen Bürgern den Kontakt zu pflegen und dadurch viel zu bewegen. Der eine wartet, bis die Zeit sich wandelt, der andere greift zu und handelt. Mein Ziel ist es, zuzugreifen und zu handeln.

Ein Politiker fand folgende Worte zum Amt einer Bürgermeisterin: „Zu Beginn fühlt man sich verloren, Standvermögen wird benötigt. Frauen sind zu detailverliebt, aber sie müssen aus besonders hartem Holz sein. Als angepasste Frau kann man sich nicht durchsetzen und als durchsetzungsfähige Frau macht man sich auch Feinde.“

Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer sagte dazu: „Bürgermeister zu sein, ist das schönste und zugleich schwierigste Amt, das es gibt!“

Auch für mich ist es das schönste Amt, Bürgermeisterin zu sein, auch wenn es nicht immer leicht ist, aus den vielen möglichen Wegen den richtigen auszuwählen und zu gehen.

Eure Bürgermeisterin
Helene Schwarz



KEINE KLEINMOTORIGEN FLIEGER ÜBER SOOSS

Gerade in der warmen Jahreszeit, wenn man sich z.B. gerne einmal im eigenen Garten entspannt, ist Fluglärm mitunter besonders störend.

„Dabei darf Sooß laut der auf www.loav.at/flugplanung/verfahren von der Flugplatz Vöslau Betriebs-GmbH veröffentlichten Flugroutenkarte gar nicht überflogen werden“, merkt Frau Bürgermeister Schwarz dazu an. (siehe Karte rechts)

Ein Anruf unter **Tel. 01/700-79200** bzw. eine E-Mail an fbg@viennaairport.com kann in derlei Fällen nicht schaden.

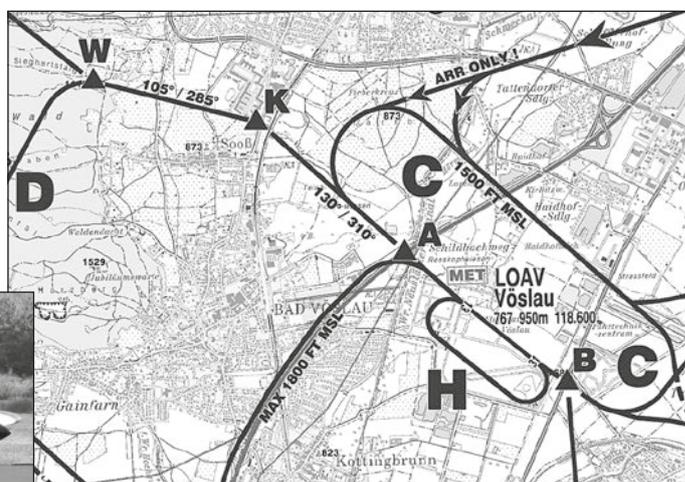


Bild: www.loav.at

Bild: Richi / pixelio.de

DIVERSES AUS SOOSS & UMGEBUNG



Kostenlose Rechtsauskunft im Gemeindeamt



Herr **Mag. Roman Janda** vom Notariat Mag. Hans Brendinger hat sich wieder bereit erklärt, in der Gemeinde eine kostenlose erste Rechtsberatung anzubieten.

Als Termin wurde **Montag, der 20.04.2015**, vereinbart, Beginn ist um 17 Uhr.

Wenn Sie Fragen zu Grundstücksangelegenheiten, Grundbuch, Verlassenschaften, Vertragsrecht, Testament sowie Gesellschaftsrecht und Firmenbuch haben, nützen Sie diese unentgeltliche Beratung.

Um telefonische Anmeldung unter 02252/87573 wird gebeten.

Hecken schneiden

Die Marktgemeinde Sooß erlaubt sich darauf hinzuweisen, dass Grundeigentümer gem. § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 gesetzlich verpflichtet sind, die Gehsteige entlang ihres Grundstückes sauber und begehbar zu halten.

Das bedeutet nicht nur **Schneeräumung im Winter**, sondern auch das **Zurückschneiden von Sträuchern, Hecken und Ästen**, die durch den Zaun wuchern und so die Benützung des Gehsteiges erschweren.

Besonders hingewiesen wird darauf, dass Licht-

masten, die auf öffentlichen Grund stehen, nicht von Bäumen oder Hecken, die von einem Privatgrundstück überwuchern, verdeckt werden dürfen. Auch hier besteht die Verpflichtung der Grundeigentümer, die Pflanzen entsprechend zurückzuschneiden.

Wenn die Witterung es zulässt, kehren Sie bitte den Streusplitt auf den Straßenrand, von dort wird er von der Kehmaschine aufgenommen.

Wir danken für Ihre Mitarbeit.

Hundehaltung

Aufgrund einiger Beschwerden aus der Bevölkerung weist die Marktgemeinde Sooß wieder einmal darauf hin, dass im gesamten Ortsgebiet **Leinenpflicht** für Hunde besteht. Darüber hinaus sind Hundehalter verpflichtet, den Hundekot umgehend zu entfernen.



Foto: Stefan Heerdegen/ pixelio.de

In diesem Zusammenhang erinnern wir noch einmal daran, dass die „Haad“ als **hundefreie Zone** ausgewiesen wurde. Vielen Dank!

EU-AUSTRITTS-VOLKSBEGEHREN

Die Stimmberechtigten können innerhalb des gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. II Nr. 103/2013, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von **Mittwoch, dem 24. Juni 2015, bis (einschließlich) Mittwoch, dem 1. Juli 2015**, in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Die Eintragung hat außerdem den **Familiennamen** oder **Nachnamen**, den **Vornamen** sowie das Geburtsdatum der Stimmberechtigten oder des **Stimmberechtigten** zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (1. Juli 2015) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**. Die Listen liegen während des Eintragungszeitraums im **Gemeindeamt, Hauptstraße 48**, auf.



Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mittwoch, 24. Juni 2015, von 8 bis 20 Uhr,
Donnerstag, 25. Juni 2015, von 8 bis 16 Uhr,
Freitag, 26. Juni 2015, von 8 bis 16 Uhr,
Samstag, 27. Juni 2015, von 9 bis 11 Uhr,
Sonntag, 28. Juni 2015, von 9 bis 11 Uhr,
Montag, 29. Juni 2015, von 8 bis 20 Uhr,
Dienstag, 30. Juni 2015, von 8 bis 16 Uhr,
Mittwoch, 1. Juli 2015, von 8 bis 16 Uhr.

ERGEBNIS GEMEINDERATSWAHL 2015

Bei der am 25.01.2015 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden

723 Stimmen abgegeben.

14 Stimmen waren ungültig.

Von den 709 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:

Partei	Stimmen	Mandate
ÖVP – Österreichische Volkspartei	337	9
ProSooss – die unabhängige Bürgerliste	283	8
SPÖ – Sozialdemokratische Partei Österreich	89	2

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 19

Folgende Wahlwerber/innen sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Bgm. Helene Schwarz

Hauptstraße 69 (ÖVP)

Vize-Bgm. Ing. Peter Koternetz

Hauptstraße 109 (PRO)

gfGR Christian Stuefer

Am Schönweg 14 (ÖVP)

gfGR DI Dr. Gustav Fischer

A. Mentasti-Straße 33 (ÖVP)

gfGR Andreas Klement

Vöslauer Straße 12 (PRO)

gfGR Helmut Klar

Hauptstraße 129 (SPÖ)

GR Josef Buchart

Hauptstraße 98 (ÖVP)

GR Hermann Rauch

Bezirksstraße 3-5/2/2 (ÖVP)

GR Franz Pagler

Hauptstraße 52 (ÖVP)

GR Angelika Brendinger

Am Schönberg 18 (ÖVP)



GR Johann Hecher

Hauptstraße 37 (ÖVP)

GR DI (FH) Michael Pirkner

Hauptstraße 79 (ÖVP)

GR Karl Beisteiner

Hauptstraße 85 (PRO)

GR Franz Waldhäusl

Hauptstraße 84 (PRO)

GR Karin Schönach

Bezirksstraße 3-5/1/5 (PRO)

GR Ing. Christian Fischer

Hauptstraße 33 (PRO)

GR Ing. Andreas Buchta, BA

Dörflergasse 4/2 (PRO)

GR Mag. Erika Kogler-Marian

Hauptstraße 76 (PRO)

GR Ing. Gerhard Heimhilcher

Hauptstraße 150 (SPÖ)



Der neue Gemeinderat von Sooß rund um Bürgermeisterin Helene Schwarz (vo.Mi.) und Vizebürgermeister Ing. Peter Koternetz (vo. 2.v.li.).

Impressum -

Offenlegung gemäß § 25 MedienGz:
Mitteilungen der Marktgemeinde Sooß – vermittelt Informationen der Marktgemeinde Sooß aus dem Bereich der Gemeindeverwaltung sowie u.a. Politik, Kultur, Religion, Schule, Vereinsleben, Körperschaften, Institutionen an die Bevölkerung der Marktgemeinde Sooß.

Medieninhaber (100 %) u. Herausgeber:

Marktgemeinde Sooß vertreten durch Bürgermeisterin Helene Schwarz; Redaktionsbeirat: Eveline Spreitzer, Pfarrer Mag. Dworkak, Markus Fischer, Peter Miglitsch, Hermann Rauch; alle Gemeindeamt, 2504 Sooß, Hauptstraße 48, Tel.: 02252/87573, Fax: 02252/87573-4, E-Mail: weinort@sooss.eu, www.sooss.gv.at - Hersteller: werbegrafik weber og, 2540 Bad Vöslau



Auch heuer wurde der Fasching im **Kindergarten** groß gefeiert. Die Faschingskräften für das Faschingsfest im Kindergarten wurden wieder von der Fa. Elektro Pospisil, Kottingbrunn, gespendet. Die Marktgemeinde Sooß bedankt sich im Namen der Kinder herzlich für die „süße“ Spende.

BLITZLICHTER DER VOLKSSCHULE SOOSS

Dieses Schuljahr ist für die Kinder und das VS-Team besonders aufregend, da wir den **Schul- und -zubau** hautnah miterleben dürfen. Mit Begeisterung studieren unsere Kinder den großen Plan, der unseren Gang ziert.

Der erste **Besuch mit dem Hort im Neubau** brachte die Schüler zum Staunen. Diese Dimensionen sind für sie eine ganz neue Erfahrung. Der riesige **Turnsaal** mit vielen neuen spannenden Bewegungsangeboten, ein freundlicher **Werkraum**, ein eigener **EDV-Raum** lassen das kommende Schuljahr mit viel Elan und Freude starten.

Die Räumlichkeiten für den Hort bieten viel Platz, um die Aufgaben- bzw. Freizeitbetreuung optimal zu gestalten. Auf alle Fälle freuen wir uns sehr über den Umbau und den Einzug in unsere liebgewonnene „alte“ Schule mit ihrem Charme - im neuen Kleid mit „Special Effects“!

Unser Schulalltag ist auch im Zuge des Umbaus nicht allzu viel beeinträchtigt und bietet noch genügend Abwechslung.



Wir wollen gerne dazu etwas Einblick geben: Die Woche starten wir jeden Montag mit einem **Schulmorgenkreis im Turnsaal**, um als große „Familie“ mit Freude und Elan einander und die neue Woche willkommen zu heißen. Die Gestaltung übernimmt jede Woche eine andere Klasse.

Der Morgenkreis stärkt und motiviert uns auf mehreren Ebenen. Sehr nett ist es dann, wenn einer der „Bauleute“ freundlich hereinwinkt.

Uns ist es ein großes Anliegen dem Unterricht in Zusammenarbeit mit unseren Kindern Qualität durch eine innovative und vielfältige „Agenda“ zu verleihen. Dazu gehören **Schulprojekttage**, z.B. zum Thema „Frieden“, sowie auch **klassenspezifische Projekte**, wie das „Märchenprojekt“ oder das „Meeresprojekt“.

Dabei beschäftigen sich die Kinder über einen längeren Zeitraum intensiv fächerübergreifend mit einem Thema und sind dazu angehalten, auch selbständig Neuheiten und Wissenswertes in den Unterricht einzubringen. Manchmal findet so ein Projekt auch bei einer Präsentation vor den Eltern ihren Höhepunkt, wie dies den Schülern der „Mehrstufenklasse“ sehr gut beim „Paul-Klee-Projekt“ gelungen ist.

Weiters lädt eine Klasse auch immer wieder Eltern und Freunde zu einer Präsentation ein, wo die Kinder die Möglichkeit haben, ihre eigenen besonderen Fähigkeiten und Interessen vor Publikum zum Ausdruck zu bringen und dadurch ihr Vertrauen in sich selbst stärken können.

Auch außerhalb unseres Hauses wird gelernt.

Eine „Exkursion“ ins **Beethovenhaus** nach Baden oder ein gemeinsamer Ausflug der ersten beiden Klassen mit den zukünftigen „Tafelklasslern“ nach **Schönbrunn** in den Tiergarten sind ein Abenteuer für uns.

Die „Größe“ unseres alten Turnsaals lädt uns auch ein, sooft als möglich den Turnunterricht nach draußen zu verlegen, auf den Eislaufplatz Bad Vöslau oder mit dem Rad bzw. den Walkingstöcken in die schönen Weinberge. Den Hinweg zum Eislaufplatz bewältigen wir immer zu Fuß und passieren dabei das **Jakobusheim**, das schon seit ca. 20 Jahren einen wichtigen Teil unseres Schullebens einnimmt. Regelmäßig besucht eine Klasse die Damen und Herren, um miteinander und von einander zu lernen. Das Programm dazu ist vielseitig. Kartenspielen, gemeinsames Musizieren, Adventfeiern und Spazierfahrten mit den Rollstühlen sind ein fixer Bestandteil davon. Aber ganz besonders sind Momente wie dieser während eines „Round-Table-Gespräches“



zwischen den Generationen, als ein hundertjähriger Mann zu den Kindern sagt: „Wisst ihr, was das Wichtigste im Leben ist?“ - Stille - Er beantwortet selbst diese Frage: „Die Liebe!“...Mögen noch viele solcher Geschenke unser Schulleben bereichern!

Natürlich darf auch das **Feiern** nicht zu kurz kommen, was wir beim alljährlichen **Schulfasching** und beim krönendem Abschluss unseres Schuljahres, beim **Gartenfest**, unter Beweis stellen.

Es gäbe noch vieles von uns zu erzählen, doch das würde diesen Artikel sprengen.

Doch eines ist uns noch ein besonderes Anliegen zu erwähnen: All dies ist nur durch das gute und engagierte Zusammenwirken von Kindern, Eltern, Freunden, dem Hort- und dem Schulteam und der Gemeinde möglich.

DANKESCHÖN dafür!



AKTUELLES VOM SV SOOSS



Hallo Sportfreunde!

Das neue Jahr hat erst begonnen und schon sind zwei Monate wieder vorbei.

Das Vorbereitungstraining der aktiven Sportler, Kraft und Ausdauer, konnte auf Grund der guten Witterungsbedingungen im Jänner schon gestartet und durchgezogen werden.

Unsere Mannschaften möchten im Frühjahr ihre guten Leistungen weiter abliefern, die sie im Herbst schon zeigten. Der 2. Platz der „Ersten“ und der 3. Platz der „U23“ zeigt von der guten Entwicklung der Mannschaften und die gute Arbeit der Betreuer. Die Frühjahrmeisterschaft beginnt bereits am Samstag, den 21. März, um 15.30 Uhr bei einem Heimspiel gegen den SC Tribuswinkel. **Die Eintrittskarte ist auch noch im Frühjahr ein 10% Gutschein der Firma Bau Max Baden.**

Die **Jugendmannschaft** trainierte den Winter durchgehend in der Halle in Baden und in der Volksschule in Sooß eifrig und in hoher Anzahl. An diversen Hallenturnieren nahm man teil und die Jungs zeigten viel Freude und Einsatz dabei.

Das Training im Freien am Sportplatz wird mit März starten. Wir sind in der Lage, noch Kinder in der Jugendmannschaft aufzunehmen. Wenn auch Ihr Sohn/Tochter den Drang zur Bewegung und Sport verspürt, dann kommen Sie mit Ihrem Kind zu einem Schnuppertraining vorbei.

Detailauskünfte dazu gibt Ihnen unser Jugendleiter Leo Koller unter 0664 3060567.

Am Samstag, den 14. Februar 2015, fand die **Sportlergaudi** des Vereines bei Fam. Grabner statt. Tolle Einzelmasken und Gruppen fanden den Weg zu unserer Veranstaltung und wurden auch mit Geschenkkörben prämiert. Das Faschingsfest mit Musik von DJ Markus und den beiden „Kühen“ Ger-

linde und Tamara an der Bar, sowie den Speisen aus der Küche von Uli Grabner, sorgten bei allen Gekommenen für gute Laune bis 3 Uhr in der Früh.

Hier möchte ich mich bei allen Personen bedanken, die uns bei den Haussammlungen mit Geld- und Sachspenden unterstützten.

Besonders möchte ich mich bei allen Weinbaubetrieben vor Ort bedanken, die uns die tollen Weinkörbe gespendet haben. Bei den Firmen Bau Max Baden, M. Hochstöger Fruchthandel GmbH, BMW-Bierbaum GmbH Baden und Sooß und der A1 Tankstelle Sooß bedanken wir uns für die Sachspenden.

Leo, Kurt und Hans waren bei den Sammlungen für den Verein unterwegs und Norbert und Michael bereiteten die Jux-

tombola vor und der Verein sagt Danke hierfür! Als Obmann bis Sommer 2015 habe ich noch eine persönliche Bitte: **Besuchen Sie die Heimspiele der jungen erfolgreichen Mannschaft und unterstützen Sie diese durch Ihre Anwesenheit!**

In der Hoffnung Sie/dich bei einem unserer Heimspiele begrüßen zu dürfen, verbleibe ich mit sportlichen Grüßen

Peter Miglitsch
Obmann SV SOOSS
069918792231



Spieltermine des Frühjahres:

Tag	Datum	Spielort		Erste	U23
Samstag	21.03.2015	Sooß	Tribuswinkel	15:30	13:30
Samstag	28.03.2015	Berndorf	Sooß	15:30	13:30
Samstag	04.04.2015	Sooß	Kl. Leopoldsdorf	16:30	14:30
Samstag	11.04.2015	Schönau	Sooß	16:30	14:30
Samstag	18.04.2015	Sooß	Enzesfeld	16:30	14:30
Freitag	24.04.2015	Teesdorf	Sooß	19:30	17:30
Donnerstag	30.04.2015	ASV Baden	Sooß	19:30	17:30
Samstag	09.05.2015	Sooß	Pottenstein	16:30	14:30
Samstag	16.05.2015	Blumau	Sooß	17:00	15:00
Samstag	23.05.2015	Sooß	Alland	17:00	15:00
Sonntag	31.05.2015	Oberwaltersd.	Sooß	17:00	15:00
Samstag	06.06.2015	Sooß	Altenmarkt	17:30	15:30
Sonntag	14.06.2015	Günselsdorf	Sooß	16:00	14:00



MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SOOSS

**Verehrte Sooßerinnen und Sooßer,
liebe Leser!**

Hier einige Informationen der FF Soos.

Rückblick 2014 kurzgefasst

Ein Auszug der wichtigsten Fakten:

Mitgliederstand:

44 AKTIVE (8 Frauen/36 Männer)
3 Mitglieder im Reservestand
10 Feuerwehrjugendmitglieder (5 Mädels/5 Buben)
2 Ehrenfeuerwehrmitglieder

Technische Einsätze	14
Brandeinsätze	5
Brandsicherheitswachen	1
Chargenbesprechungen/ Mitgliederversammlungen	11
Übungen, Schulungen und Weiterbildung	85
Ausbildung der Feuerwehrjugend	44

Es wurden im Jahr 2014 in Summe **494 verschiedene Tätigkeiten** für den Dienstbetrieb der Feuerwehr geleistet und dabei **9.403 Stunden Freizeit** investiert. Für die Feuerwehrjugendausbildung wurden nochmals zusätzlich 2014 Stunden aufgebracht. Eine detaillierte Zusammenfassung über das vergangene Jahr finden Sie auf unserer Homepage www.ff-sooss.at im Bereich „Downloads“.

Beförderungen und Überstellung

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 23.01.2015 im Gemeindesaal wurden folgenden Kameraden befördert:

LM Michael RAINER zum Oberlöschmeister (OLM)

Wir sind gerne für Sie erreichbar:  

**Feuerwehr Soos www.ff-sooss.at
feuerwehrsooss@aon.at**

**Feuerwehrkommandant
Oberbrandinspektor Ernst Markus Fischer
0676/510 29 65, famfischmacs@aon.at**

**Feuerwehrkommandantstellvertreter und
Verantwortlicher für die Feuerwehrjugend
Brandinspektor Hermann Rauch
0650/2204095, hrauch@cosma.com**

Die Erprobungsstreifen für die 2. Erprobung der Feuerwehrjugend erhielt: **JFM Marcel KROJER**

Lukas WIRTH wurde von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand überstellt. Wir wünschen ihm alles Gute für seine weitere Zeit bei der FF Soos.

In eigener Sache:

In dieser Ausgabe des Nachrichtenblattes möchten wir uns besonders bei Herrn Johannes SCHAWERDA für seine Unterstützung unserer Organisation bedanken. Durch seine Spende konnte ein digitales Handfunkgerät angekauft werden. DANKE!

ACHTUNG ÄNDERUNG: Unsere **Feuerwehrjugend** trifft sich nunmehr **dienstags ab 18.00 Uhr** im Feuerwehrhaus (außer Ferien/Feiertage). Mädels und Buben ab dem 10. Lebensjahr sind jederzeit willkommen. Die Mitgliedschaft in der Feuerwehr(jugend) ist **KOSTENLOS!**

MACH DICH SCHLAU - SCHAU VORBEI!

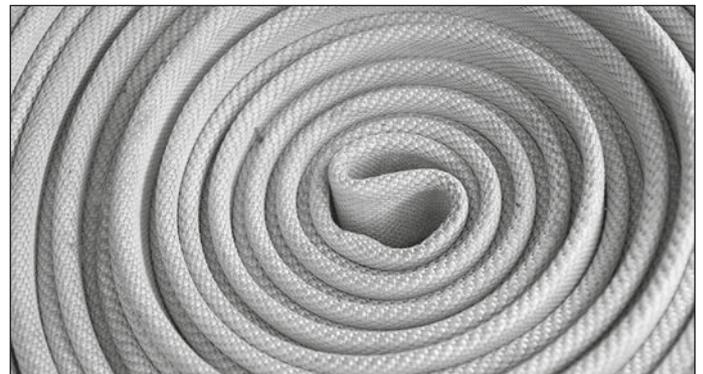


Bild: lichtkunst / pixeljo.de

WICHTIG!

So wie bei vielen anderen Feuerwehren stellt sich auch bei uns das Problem der sogenannten „**Tageseinsatzbereitschaft**“. Besonders in der Anfangsphase eines Feuerwehreinsatzes stehen oft nicht ausreichend Einsatzmannschaften zur Verfügung. Aus diesem Grund sind wir immer auf der Suche nach neuen Feuerwehrmitgliedern.

Bei Interesse stehen wir gerne für Auskünfte und Informationen über die Aufgaben einer(s) Feuerwehrfrau oder -mannes zur Verfügung.

Für Fragen und Anliegen interessierter Sooßerinnen und Sooßer stehen Mitglieder des Feuerwehrkommandos jeden Dienstag in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr (außer Feiertage oder Ferien) im Feuerwehrhaus zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich z.B. über Maßnahmen des „Vorbeugenden Brandschutzes“ informieren zu lassen.

FÖRDERAKTION ZUR ERRICHTUNG VON PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN

Bis Jahresende soll der Strom im Land NÖ zur Gänze aus Erneuerbaren Energiequellen stammen. Photovoltaik leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Bereits jetzt steht ein Drittel der österreichweit 60.000 Photovoltaik-Anlagen in Niederösterreich. Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf rechnet heuer mit der Errichtung von weiteren 5.000 Anlagen: „Tausende Menschen sind bereit, zu investieren und einen wichtigen Beitrag zur Energiewende zu leisten“. Insgesamt 17 Millionen stellt der Bund für die Förderung von ausschließlich neu installierten, im Netzparallelbetrieb geführten Photovoltaik-Anlagen zur Verfügung. Wie im letzten Jahr können sowohl natürliche als auch juristische Personen um die Förderung ansuchen.

Hinsichtlich der Größe der Anlage gibt es keine Beschränkung, gefördert werden allerdings maximal fünf Kilowattpeak je Anlage. Genug, um einen Haushalt mit Strom zu versorgen, wie Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltaagentur NÖ betont: „Mit einer vier bis fünf Kilowatt-Peak großen Photovoltaik-Anlage kann man rein rechnerisch den durchschnittlichen Jahresstrombedarf einer vierköpfigen Familie decken.“ Die Förder-



pauschale pro Kilowatt-Peak beträgt 275 Euro. Gebäudeintegrierte Photovoltaikanlagen, zum Beispiel in der Fassade oder als Sonnenschutz, werden sogar mit 375 Euro pro Kilowatt-Peak gefördert.

Neu: Förderung von Gemeinschaftsanlagen

Neben Einzelanlagen fördert der Bund heuer auch Gemeinschaftsanlagen. Dazu muss die Anlage mindestens zwei Wohn- bzw. Geschäftseinheiten versorgen und sie muss fest mit dem Gebäude, in dem sich die Wohn- bzw. Geschäftseinheiten befinden, verbunden sein. Die Größe der Anlage ist auf 30 Kilowatt-Peak beschränkt. Gefördert werden in diesem Fall pro Antrag anteilig höchstens fünf Kilowatt-Peak mit den gleichen Fördersätzen wie bei Einzelanlagen.

Von der Förderung ausgenommen sind Anlagen die auf Freiflächen stehen oder größer als 30 Kilowatt-Peak sind.

Anlagenerrichtung innerhalb von 12 Wochen

Eine Antragstellung ist laufend bis 14. Dezember 2015 möglich, zuvor muss das geplante Projekt online auf pv.klimafonds.gv.at registriert werden. Dafür genügt die Angabe der Zählpunktnummer und allgemeiner Projektdaten wie Netzbetreiber, Errichtungskosten, Leistung, Montageart und Hersteller. Nach der Registrierung muss die Anlage innerhalb von 12 Wochen errichtet und die Antragsunterlagen über die Online-Plattform übermittelt werden. Die Planung sollte daher schon vor der ersten Anmeldung erfolgen.

Der aktuelle Stand der noch zur Verfügung stehenden Fördermittel ist ebenso über die Online-Plattform abrufbar.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltaagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 219 19 und auf www.enu.at/photovoltaik



ZUMBA®
fitness

mit Regina und Roland

ZUMBA ist ein dynamisches, begeisterndes und effektives lateinamerikanisch inspiriertes Fitness System, das sich aus lateinamerikanischer und internationaler Musik und aus Tanzbewegungen zusammensetzt!

ZUMBA ist anders. Durch die Bewegung des gesamten Körpers kann man nicht nur Fett verbrennen, sondern man hat auch Spaß dabei. Körper, Geist und Seele kommen in Einklang.

ZUMBA kreiert eine Partyatmosphäre, die auch Nichttänzer, Anfänger und Schüchterne animiert, an einem Gruppen-Workout teilzunehmen. Es ist eine einzigartige Kombination aus Tanz und Fitnesstraining mit erhöhtem Spaß-Faktor!

Wir sind seit Juli 2011 Zumbatrainer!

Wir möchten viele Menschen mit unserer Begeisterung anstecken und freuen uns über Teilnehmer jeden Alters! Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Wo: Kindergarten Sooß
Hauptstraße 48
2504 Sooß

Wann: Roland immer **Montag**
von 19:00 bis 20:00 Uhr

Regina immer **Mittwoch**
Von 19:00 bis 20:00 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Laßt uns Spaß haben!

Regina Valente +43 699 11451140
Roland Weiß +43 664 3470660

Let's Zumba!!!



Copyright © 2011 Zumba Fitness, LLC/Zumba® Zumba Fitness® und die Zumba Fitness-Logos sind eingetragene Warenzeichen von Zumba, Fitness, LLC

TERMINE RÖM.KATH. PFARRE SOOSS



Sonntag, 15. März 2015

9.00 Uhr Kindermesse

Freitag 20. März 2015

19.00 Uhr Glaubensgesprächsrunde

Donnerstag, 26. März 2015

19.00 Uhr BIBELRUNDE

Freitag, 27. März 2015

18.45 Uhr Diavortrag von Fr. R. Waldherr

Thema: „PILGERWEGE“:

Italien - Assisi und Spanien - Aragonischer Weg.

Ostersonntag, 5. April 2015

9.00 Uhr Festgottesdienst, anschließend Auferstehungsprozession.

Ostermontag, 6. April 2015

9.00 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 9. April 2015

19.00 Uhr Eucharistischer Anbetungsabend

Freitag, 17. April 2015

19.15 Uhr Glaubensgesprächsrunde

Sonntag, 19. April 2015

9.00 Uhr EINKEHRTAG für Firmkandidaten und Jugendliche

Donnertag, 23. April 2015

19.00 Uhr BIBELRUNDE

Samstag, 25. April 2015

9.30 Uhr Abfahrt zum Besuch der "Kleinen Schwestern vom Lamm" in Wien.

Sonntag, 26. April 2015

9.00 Uhr KINDERMESSE

4. - 8. Mai 2015

PILGERFAHRT der Pfarre nach Padua und Assisi

11. - 13. Mai 2015 BITTTAGE

Donnerstag, 14. Mai 2015

HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT

9.00 Uhr HL. FIRMUNG

19.00 Uhr Eucharistischer Anbetungsabend

Freitag, 15. Mai 2015

19.15 Uhr Glaubensgesprächsrunde

KARWOCHE UND OSTERN

Palmsonntag, 29. März 2015

Gedächtnis des Einzuges Jesu in Jerusalem.

9.00 Uhr Segnung der Palmzweige

(bei Schönwetter Treffen beim Bildstock am

Kirchenbach und Prozession zur Kirche),

Eucharistiefeier mit Passionsgeschichte.

Dienstag, 31. März 2015

16.30 - 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit bei Gastpriester, Kirche

Mittwoch, 1. April 2015

16.30 - 18.30 Uhr Beichtgelegenheit, Kirche

Gründonnerstag, 2. April 2015

Gedächtnis der Einsetzung der Eucharistie.

19.00 Uhr Feier des letzten Abendmahles

20.00 - 21.00 Uhr Ölbergandacht, Anbetung

Karfreitag, 3. April 2015

Gedächtnis des Todes Jesu am Kreuz

15.00 Uhr Kreuzwegandacht

zur Todesstunde Jesu

19.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst

Wortgottesdienst, Kreuzverehrung,

Kommunionfeier

Karsamstag, 4. April 2015

Gedächtnis der Grabesruhe Jesu

9.00 - 12.00 u. 15.00 - 17.00 Uhr

Anbetung beim Hl. Grab, Kirche

20.00 Uhr Osternachtsfeier, Lichtfeier,

Wortgottesdienst, Tauferneuerung,

Eucharistiefeier.





Herr Hermann Jülg durfte am 27. Dezember mit Freunden den **90. Geburtstag** feiern. Frau Bürgermeister Schwarz und Vizebgm. Ing. Koternetz gratulierten herzlich zu diesem Ehrentag.



Am 9. Jänner feierte **Frau Waltraud Hintersteinger** den **70. Geburtstag**. Die Glückwünsche überbrachten Frau Bürgermeister Schwarz und GGR Stuefer.



Am 30. Jänner feierte **Frau Josefine Czvitkovits** ihren **80. Geburtstag**. Frau Bürgermeister Schwarz überreichte den Blumengruß der Marktgemeinde Sooß.



Herr Johann Hecher feierte am 17. Februar seinen **80. Geburtstag**. Frau Bürgermeister Schwarz, GR Pagler und Sohn GR Hecher stellten sich als Gratulanten ein.

Frau Bürgermeister Helene Schwarz gratuliert im Namen der Marktgemeinde allen Jubilaren und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele Lebensjahre in unserem Sooß.



Bauhof: Sommer-Öffnungszeiten

Bitte Termin vormerken: **Ab Mittwoch, 1. April 2015** ist der Bauhof am Mittwoch wieder von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet (Umstellung auf Sommerzeit). Samstag von 08.00 bis 11.00 Uhr.



Am 23. Februar feierte **Frau Friederike Kleinrath** ihren **85. Geburtstag** im Kreise ihrer Familie. Frau Bürgermeister Schwarz überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Sooß.



Die **Umstellung auf Sommerzeit** erfolgt von **28. auf 29. März.**

Bitte nicht vergessen: **Uhr eine Stunde vorstellen!**